TOP

Umweltausschuss	23.01.2020

öffentlich

Vorlage Nr.	058/2020-1
Stand	30.12.2019

Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Sachverhalt

Die Verwaltung beantwortet die Fragen aus vorherigen Sitzungen wie folgt:

UwA 10.07.2019, TOP 6**:** Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 09.04.2019 betr. Baurechtliche Festschreibung der Nutzung von Dächern von neuen Gewerbeansiedlungen:

1. Wie ändert sich die statische Tragfähigkeit des Gebäudes bei einer extensiven und bei einer intensiven Dachbegrünung? Um wieviel erhöhen sich die Kosten pro Fläche?

Antwort:
Die Änderung der statischen Tragfähigkeit eines Gebäudes kann nicht beziffert werden, da dies sehr individuell ist und von vielen Faktoren abhängt. Bezüglich der erhöhten Kosten für eine extensive Dachbegrünung kann als Beispiel für eine Industriehalle (96 m x 96 m) mit zusätzlichen Investitionskosten von 30 €/ qm gerechnet werden (Quelle: Goldbeck). Die Investitionskosten beinhalten jedoch mehre unterschiedliche und individuelle Positionen, wie z.B. die Statik, die Begrünung, Gründung etc.

Auch beim Bau von Einfamilienhäusern/ Wohnhäusern ist die Schätzung der (Mehr-) Kosten sehr individuell und hängt ebenfalls wie bei Gewerbehallen von den örtlichen Gegebenheiten und den individuellen Wünschen ab.

Demgegenüber stehen jedoch auch Einsparpotenziale z.B. bei der Grundstücksentwässerung, insbesondere entstehen Einsparungen durch geringe Investitionskosten für eine Regenrückhalteanlage. Ebenfalls ist durch den Schutz der Dachabdichtung z.B. durch Hagelschlag und UV Strahlung mit einer längeren Lebensdauer zu rechnen.

Neben den finanziellen Einsparungen gehen von Dachbegrünungen natürlich auch noch weitere positive Effekte wir Verbesserung des (Klein-)Klimas, Ökologischer Ausgleich, Verbesserung des Schutzes vor Hitze und Kälte des Gebäudes durch die Dämmung etc.

2. Wie hoch sind die Kosten einer extensiven Dachbegrünung?

Antwort:
Es ist schwierig die Kosten zu beziffern, da diese von vielen unterschiedlichen Positionen wie z.B. Dachaufbau, Artenauswahl etc. abhängt. So unterscheiden sich auch die Kostenaussagen von unterschiedlichen Quellen deutlich. Es muss jedoch mit Kosten ab ca. 15 € / qm kalkuliert werden (Quelle: Optigrün/ Spardach)

3. Wie hoch sind die Kosten einer intensiven Dachbegrünung?

Antwort:
Wie bei der extensiven Dachbegrünung ist dies nicht zu beziffern. Die Kosten sind jedoch deutlich höher als bei einer extensiven Dachbegrünung und starten ab ca. 50 €/ qm (Quelle: Optigrün)

4. Wie hoch ist der Pflegeaufwand bei einer intensiven und extensiven Dachbegrünung (wie hoch sind die Folgekosten)?

Antwort:
Bei einer extensiven Dachbegrünung sind 2 Pflegegänge pro Jahr notwendig. Welche Kosten dies verursacht kann nicht beziffert werden, da es genauso individuell ist wie die Begrünung an sich.

5. Welche Förderprogramme (Kommune, Land und Bund) gibt es?

Antwort:
Kommunal gibt es zur Zeit kein Förderprogramm, welches eine Dachbegrünung neu angesiedelter Gewerbebetrieben, fördert.

Auf Landesebene bietet die NRW.Bank mit zinsgünstigen Darlehen mit flexiblen Laufzeiten für Existenzgründungen, mittelständige Unternehmen und freiberuflich Tätige Unterstützung.

Die NRW.Bank bietet hierfür folgende Produkte:

- NRW.Bank Universalkredit für Gewerbliche Unternehmen; Freie Berufe; Existenzgründer/-innen

- NRW.Bank Gründungskredit für Existenzgründer/-innen; Gewerbliche Unternehmen; Freie Berufe bis 5 Jahre nach Geschäftsaufnahme (d. h. Datum der ersten Umsatzerzielung) werden gefördert.

- NRW.Bank Mittelstandskredit für Gewerbliche Unternehmen; Freie Berufe ab 5 Jahre nach Geschäftsaufnahme.

Auf Bundesebene fördert die KfW Bank mit folgenden Förderprodukten die Möglichkeit der Dachbegrünung eines neuen Gewerbebetriebes:

- KfW-Unternehmerkredit für Unternehmen die mindestens 5 Jahre am Markt sind, Investitionen und Anschaffung von Anlagen.

- **KfW- ERP Gründerkredit** für Unternehmen, die weniger als 5 Jahre am Markt sind, Investitionen und Anschaffung von Anlagen.

- KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren
Es wird der Neubau, der Ersterwerb und die Sanierung gewerblich genutzter Nichtwohngebäude mit dem Ziel der Energieeinsparung und Minderung des CO2-Ausstoßes, im Einzelnen:
Neubau energieeffizienter, gewerblich genutzter Gebäude, die einen der folgenden Effizienzgebäudestandards für Neubauten erreichen:

- KfW-Effizienzgebäude 55
- KfW-Effizienzgebäude 70

gefördert.